

Gerzensee

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	GerzenseeDistrikt 1799:	Niederseftigen	Kanton 2015:	Bern
	reformiert Agentschaft 1799:	Simmlere	Gemeinde 2015:	Gerzensee
	Kirchgemeinde 1799:	Gerzensee		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 112-113v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 842: Gerzensee, [http://www.stapferenquete.ch/db/842].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gerzensee (Niedere Schule, reformiert)			

06.03.1799

Bericht über die Schule zu Gerzensee

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gerzensee ist ein
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<u>Dorf</u> und Pfarr Gemeind im <u>Distrikt</u> Niederseftigen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<u>Agentschaft</u> . {unter} Hans Keüsen in der Simmkeren.
I.1.d	In welchem Distrikt?	<u>Dorf</u> und Pfarr Gemeind im <u>Distrikt</u> Niederseftigen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<u>Kanton</u> . Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	a. In dem Umkreiß einer viertelstund lige 63. Häuser b. In dem Umkreiß zweier viertelstunden 26. Häuser Höfe a. <u>Dörfer sind</u> a. Gerzensee Schule am Ort selbst Anzahl der Kinder 38. b. Sädel Anzahl der Kinder 11. Entfernung v. Schulhaus 1 b. Weiler-Höfe a. Stuz Anzahl der Kinder 0. Entfernung v. Schulhaus 1 b. Kohl-aker Anzahl der Kinder 1. Entfernung v. Schulhaus 2 c. Schwendi Anzahl der Kinder 0. Entfernung v. Schulhaus 2 d. Neßleren Anzahl der Kinder 3. Entfernung v. Schulhaus 2 e. Brün-aker Anzahl der Kinder 3. Entfernung v. Schulhaus 2 f. Simmleren Anzahl der Kinder 6. Entfernung v. Schulhaus 2 g. Hinder-Klapf Anzahl der Kinder 3. Entfernung v. Schulhaus 2 h. Vorder-Klapf Anzahl der Kinder 3. Entfernung v. Schulhaus 2 i. Rohr Anzahl der Kinder 1. Entfernung v. Schulhaus 2 h. Gsteinen Anzahl der Kinder 0. Entfernung v. Schulhaus 2 l. Schlupf Anzahl der Kinder 1. Entfernung v. Schulhaus 1/2 m. Winkelis-Fahr Anzahl der Kinder 2. Entfernung v. Schulhaus 1 n. Thaluth Anzahl der Kinder 9. Entfernung v. Schulhaus 1 o. Neü-Matt Anzahl der Kinder 4. Entfernung v. Schulhaus 2 p. Kohl-Hüten Anzahl der Kinder 2. Entfernung v. Schulhaus 2 q. Loch Anzahl der Kinder 2. Entfernung v. Schulhaus 2 r. Kehr Anzahl der Kinder 5. Entfernung v. Schulhaus 2 s. Schröteren Anzahl der Kinder 6. Entfernung v. Schulhaus 2 t. Rüthi Anzahl der Kinder 1. Entfernung v. Schulhaus 1 u. Britenried Anzahl der Kinder 1 Entfernung v. Schulhaus 1 Kind: 104.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<u>Namen</u> . <u>Kilchdorf</u> und <u>Gelterfingen</u>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	beide sint eine halbe Stund von hier entfernt a. In 3. Klaßen b Die so Buchstabieren und Lesen c. Auswendiglehrnen d. Geschriebenes. Lesen und Schreiben e. Rechnen und Singen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht. [Seite 2] a. Buchstabieren b. Lesen c. auswendig lehrnen d. Rechnen e. Schreiben f. Singen Psalmen-Musik g. Relegions-Unterricht
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	a. Im Winter Von Martini bis Maria Verkündung b Im Sommer alle Wuchen einen halben Tag Namen Büchli Heidelbergischer. Kateismus
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Psalmenbuch Hübners-Kinderbibel Bibel und Testament
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	

II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Der Schulmeister schreibt den Kindern ihrem Alter gemäß Vor a. Buchstaben b. Silben c. Linien d. und nachher Schreiben sie auswendig
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schaul dauert Täglich 4. Stunden Vormit-Tag 2. und nachmit-Tag 2. Stunden
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 3] Den Schullehrer bestellte bis dahin der Pfarer mit zu zug der Vorgesetzten, nach einer vor gegangener Prüfung; nachhär ward er von dem jeweiligen Venner Von Seftigen bestätigt
III.11.b	Wie heißt er?	David Vögeli Von
III.11.c	Wo ist er her?	Oberwichtrach
III.11.d	Wie alt?	42. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Seine Famile besteht Aus einer Frau und 7. Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	4. Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorhär war er Schullehrer 9. Jahr zu Oberwichtrach, und 3. Jahr zu Kiesen und Opligen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jm Winter hatt er keine andere beschäftigung als Schulhalten Jm Sommer treibt er zu oberwichtrach wo er wohnt den Landbau
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 61. Mädhem 43.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 61 . Mädhen 43 . {unbestimmt selten mehr als 30}
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<u>Schulfond</u> ist <u>keinen</u>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<u>Schulgelt</u> <u>keins</u> Am Examen bekommt jedes Kind. 1. bz. aus dem Kirchen guth.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schaul — ist in guten Stand.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[[[Seite 4] Enthaltet eine Stuben samt einen Gänglin zum einheizen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Holz wird Von der ganzen Kirch-gemeind nach Nothdurft zu dem Schul-Haus, geliefert Für die Unterhaltung des Schul-Hauses sorgt das Kirchen-guth
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	{ 32 kr. baar Geld. }
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Der Kilchhöry Sekelmeister bezahlt den Schullehrer, aus dem Kirchen Guth, und as den Hinderseßen, und Einzug Geldern; Reichten diese Quelen nicht hin, so bezog Er auch Tellen, die nach eingeführter Sitte zur bestreitung seiner aufgaben auf alle Gütter in dem ganzen Kirchspiel gelegt wurden
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Der Kilchhöry Sekelmeister bezahlt den Schullehrer, aus dem Kirchen Guth, und as den Hinderseßen, und Einzug Geldern; Reichten diese Quelen nicht hin, so bezog Er auch Tellen, die nach eingeführter Sitte zur bestreitung seiner aufgaben auf alle Gütter in dem ganzen Kirchspiel gelegt wurden
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Jin den übrigen Fragen, verzeichneten Einkünften ist nichts Also auf begehren Verzeichnet den 6. Merz 1799 David Vögeli Schullehrer zu Gerzensee
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 112-113v
Briefkopf	Bericht über die Schule zu Gerzensee
Transkriptionsdatum	15.02.2012
Datum des Schreibens	06.03.1799
Faksimile	842BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_112-113v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Vögeli
Verfasser Vorname	David
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	

		Ort			
Name	Gerzensee				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Niederseftigen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Simmlere	Amt 2000	Bern-Mittelland
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Gerzensee	Gemeinde 2015	Gerzensee
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	608305				
Geo. Länge	187605				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gerzensee (ID: 1096)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		61
Mädchen		43
Kinder	30	
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7779)

Name: Vögeli
Vorname: David
Weitere Informationen
Alter: 42
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 7
Weitere Einrichtungen? Ja
Herkunft: Oberwichtlach
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben